

DBV Dienstanfängerpolice (DU-Versicherung)

Beitrag von „Nakoma“ vom 27. Dezember 2021 16:48

Hallo ihr Lieben,

ich hatte meine Frage schon einmal in einem anderen Forum gestellt - allerdings hatte da leider niemand wirklich Ahnung was Lehrer/Beamte anbelangt bzw. waren die Antworten dann auch ein wenig beleidigend. Daher wollte ich es gerne hier nochmal versuchen und hoffe einfach auf einen Austausch bzw. auf ehrliche Meinungen von eurer Seite.

Ich bin 2016 an einen Finanzvertrieb geraten und habe dort auch bisher meine Versicherungen abgeschlossen. Zu letzte wurde mir eine Riester angeboten und eine ETF-Rentenversicherung mit 100% Beitragsgarantie (Blödsinn...).

Ich bin dann im Laufe ein wenig stutziger geworden und habe mal alle meine Finanzangelegenheiten endlich selbst angepackt und mich auch erstmals ernsthaft mit diesen Themen auseinander gesetzt.

Ein wenig verunsichert bin ich noch aufgrund meiner Dienstunfähigkeitsversicherung. Diese läuft nun bereits 5 Jahre und ist gekoppelt an eine Rentenversicherung.

Ein wenig genauer: DBV Relax Rente Comfort (Dienstanfängerpolice)

Innerhalb der Verbeamtung auf Probe beträgt die DU-Rente 1000 Euro, danach sinkt die Leistung auf 350 Euro. Zu zahlen sind aktuell von mir ca. 50 Euro, später ca. 70 Euro.

Zudem wird hier ebenfalls in eine Rentenversicherung gezahlt. Im Falle einer DU würde diese vom Versicherer weiter gezahlt werden und die Beiträge jährlich um 5% dynamisiert steigen.

Mir wurde das damals so verkauft, dass man zu Beginn eine höhere Absicherung benötigt (damals war ich noch im Studium). Später zahlt aber ja der Dienstherr mehr und die Leistung kann sinken (eben auf die 350 Euro). Ich finde dieses "Sinken" allerdings ein wenig früh.

Zum anderen wurde mir eben auch gesagt, dass letztlich bei einer DU in der Pension/Rente kaum Rentenansprüche da wären, somit ist das eine super Lösung beides zu kombinieren.

Meine Denkweise heute: Wenn man früh DU wird und wirklich absolut nicht mehr arbeiten kann - da kommt dann durch die jährliche 5% Dynamik eine gute Summe bei raus. Aber wie wahrscheinlich ist das? Meiner Meinung nach gar nicht. Wenn überhaupt wird man im Laufe des Lebens kurzzeitig DU und kann später dennoch wieder arbeiten. Dann nutzen mir in dem Zeitraum aber auch 350 Euro DU-Leistung vom Versicherer nichts.

Wie seht ihr das bzw. wie habt ihr diese Problematik für euch gelöst?